

Q 2 / 2 0 2 2

„Bin raus, jagen!“

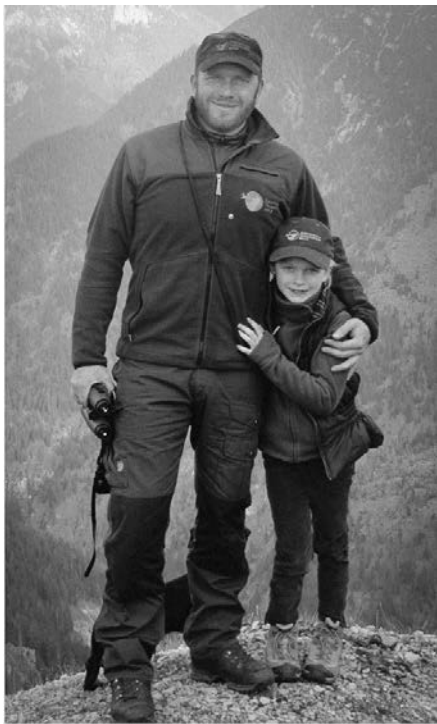
Jagen und Leben verbinden.



MEISTERBETRIEB
JAGDSCHULE TEUTOBURGER WALD

**Meisterbetrieb
Jagdschule
Teutoburger Wald**

04	Vorwort
06	I. Jagdschein
36	II. Jägerprüfung
42	III. Aufbruchstimmung
50	IV. Weiterbildung für Jungjäger
54	V. Weiterbildung für Profis
56	VI. Berufsjägerausbildung
58	VII. Experten zu Gast
60	VIII. Kontakt



Was bedeutet Dir die Jagd, Benni?

Diese Frage wurde mir in den vergangenen 20 Jahren häufig gestellt. Mal von ehrlich Interessierten, mal von Menschen, die das „Bild des Jägers“ bis heute mit allerlei Vorurteilen einfärben. Und ganz ehrlich: Als ich in meiner Jugend nach dem Erlangen des Jagdscheins der Leidenschaft folgte und mich für die nächsten fünf Jahre Vollzeit der Berufslehre und Meisterschule des Berufes „Jäger“ widmete, wusste ich beileibe noch nicht, wie ich diese Frage beantworten könnte. Aber mir wurde zunehmend bewusst, wie wichtig eine persönliche Antwort genau darauf ist. Sicher, die Jagd ist eines der ältesten Handwerke unserer Kultur. Sie hat Tradition, bindet und verbindet Menschen. Jagd ist Leidenschaft, sie ist Begeisterung in der und für die Natur. Und die Jagd ist eine große Verantwortung, die ihren Weg in die Moderne gerade angetreten ist. Und hier wird sie sich noch einige Fragen gefallen lassen müssen.

Ein Beispiel: Ich bin zusammen mit vielen meiner Kolleginnen und Kollegen aus tiefstem Herzen davon überzeugt, dass es wünschenswert ist, wie viele Menschen in jüngsten Jahren ihre Leidenschaft für die Jagd und für die Natur entdecken. Diese erfreuliche Entwicklung wird jedoch getrübt.

Während in anderen Handwerksberufen die Meisterpflicht selbstverständlich ist, kann in Deutschland jeder Mensch ohne Voraussetzung eine Jagdschule eröffnen; weder muss dieser den Beruf erlernt haben, noch selbst den Jagdschein besitzen. Ein offizielles Gesetz, welches den Qualitätsunterschied für Interessierte von außen ersichtlich machen würde, existiert nicht. Das kann gut gehen. Immer mehr geraten solche Schulen aber unter Beschuss.

Und dies nicht ohne Grund: Die Jagd erfordert langjährige Erfahrungen, vertiefte Kompetenzen, spezielles Wissen und ein höchstes Maß an Verantwortung Menschen, Tieren und der Natur gegenüber. Die Ausbildung zum Jäger

unter der Leitung hauptberuflicher Berufsjäger ist daher kein nettes Beiwerk, sondern im Sinne der Verantwortung eine Notwendigkeit. Mein Team und ich bieten an der Jagdschule Teutoburger Wald die Brücke zwischen einer im Berufsethos verankerten Jägershaltung mit traditionellen Wurzeln und der Einnahme einer modernen Perspektive auf Jagd und Mensch. Klar, Modernität bemisst sich an höchsten Serviceansprüchen und einem bewährten didaktischen Methoden-Mix während der Ausbildung. Und daran, Ausbildungs-Lehrgänge an flexible Lebensmodelle anzupassen. Und Studierenden den Zugang zum Jagdschein finanziell zu ermöglichen.

Doch eine moderne Sichtweise bemisst sich stets auch daran, wie sich eine so wichtige Kultur wie die des „Jägers“ innerhalb unserer Gesellschaft weiterentwickelt und welchen Anteil ein Ausbildungsbetrieb an dieser Entwicklung hat. Eine Ausbildung zur Jungjägerin bzw. zum Jungjäger an der JTW bedeutet, dass Sie sich rasch in die Welt der „alten Hasen“ einfinden. Durch traditionelle Gemeinschaft und gesichertes Fachwissen aus der Welt eines Berufsjägers. Zugleich werden Sie mit sicherer Hand auf eine Prüfung vorbereitet, die der Startschuss eines Jagdlebens sein wird, in dem Ihre persönliche verantwortungsvolle Haltung der Jagdleidenschaft gegenüber viele Türen öffnen wird. Für sich selbst, aber auch für eine moderne Jagdkultur, die ihren Status in der Gesellschaft derzeit vollkommen neu definiert.

In diesem Sinne, Waidmannsheil & viel Freude in Ihrer Ausbildungszeit!



Benjamin Haverkamp

Gründer und Inhaber der Jagdschule Teutoburger Wald GmbH



**Waidgerechtes
Jagen ist eine
Sache der
Ausbildung
und des
Charakters.**



Ausbildungsbetrieb in Meisterhand.

Unser formelles Ziel ist es, Sie auf die Jägerprüfung in Niedersachsen nach Landesgesetzen vorzubereiten. Die bestandene Prüfung berechtigt Sie zur Durchführung der Jagd in allen Bundesländern der BRD sowie Österreich und der Schweiz. Doch wie so häufig geht es im Leben um mehr als nur formelle Ziele. Es geht um das Erlebnis „Jagd“! Dazu gehört zunächst, dass Sie sich stets in verantwortungsvollen und sicheren Händen wähen dürfen:

Die Jagdschule Teutoburger Wald (JTW) wurde 2009 gegründet und darf sich als ein inhabergeführter Meisterbetrieb für die Ausbildung von Jungjägern aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren.

Inhaber und Revieroberjäger Benjamin Haverkamp hat zusammen mit seinem Team in mehr als 20 Jahren Berufserfahrung über 10.000 Jagdschüler erfolgreich durch die Jägerprüfung begleitet.



„Benni ist einer der selten gewordenen Vertreter der Gattung Mensch, denen der Beruf noch Berufung – statt nur Broterwerb ist. Permanenter Einsatz, Kompetenz, Hilfsbereitschaft und eine unerschütterliche positive Ausstrahlung gehören zu Bennis Markenzeichen. Es lässt tief blicken, wenn der Prüfer beim Blick auf das Logo von Bennis Jagdschule sagt: 'Ihr von Benni schafft das sowieso'!“

M I C H A E L M A S S



Jagdschule
Teutoburger
Wald

Beerhunter

Jagdschule
Teutoburger
Wald







J A , E S W I R D E I N E G E F Ü H L S A C H T E R B A H N .

Der Weg zum Jagdschein.

Haben Sie einmal online die Erfahrungsberichte von Jagdscheinanwärtern gelesen? Hier wird Ihnen die Gefühlssachterbahn zwischen „Mann, war das anstrengend!“ und „Das war 'ne super tolle Zeit!“ am häufigsten begegnen.

Wir können Ihnen diese Achterbahn nicht ersparen. Das wollen wir auch gar nicht. Aber wir können das Verhältnis zu Gunsten der Freude deutlich verschieben! Wie, erfahren Sie auf den kommenden Seiten.



„Top Jagdschule mit direkter Nähe zum Prüfungsschießstand. Hier wird gleich unter Prüfungsbedingungen gelernt. Die Schule selber verfügt über sehr gut ausgestattete Räumlichkeiten mit allerhand Material und Präparaten. Das Lernen wird so effektiv durch praxisnahe Ausbildung unterstützt. Zum Ausbilder selbst kann ich echt nur sagen: „Hut ab“. Benni hat uns mit viel Hingabe, Geduld und seinen vielen praktischen Erfahrungen perfekt auf die Prüfung vorbereitet. Schulungsmaterialien und praktische Übungen waren sinnvoll aufeinander abgestimmt und bereiten optimal auf die anstehende Prüfung vor. Ich bin froh, dass ich diese Jagdschule gewählt habe und kann die Schule nur jedem ans Herz legen.“

J E N S W I N T E R

Unsere Lehrgänge.

Welcher Lerntyp bin ich?

Es gibt nichts schön zu reden: Der Weg zum Jagdschein ist eine intensive Lernphase. Damit Sie das Lernpensum gut bewältigen können, fragen Sie sich: „Wann lerne ich am besten und wie kann ich diese Lernphase am besten in meinen persönlichen Tagesablauf integrieren?“ Eine Orientierung, welcher Lehrgang am besten zu Ihnen passen könnte, finden Sie auf der nächsten Seite.

Wie viel müssen Sie eigenständig lernen?

Der Zeitaufwand zum eigenständigen Lernen richtet sich nach dem Lehrgangstyp: je kürzer die Lehrgangsdauer, desto mehr müssen Sie vor Lehrgangsbeginn eigenständig gelernt haben. Eine ganz grobe Daumenmarke sind ca. 20-40 Stunden Lernzeit zuhause, die Sie vorher (bei kurzen Vollzeit-Lehrgängen) oder parallel (bei länger laufenden Teilzeit-Lehrgängen) einplanen sollten.

Offizielle Verordnung

Alle angebotenen Kursvarianten entsprechen der Verordnung über die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines des Landes Niedersachsen (Jägerprüfungsverordnung-JägerPVO M-V) vom 23. März 2016 und dem Ausbildungsrahmenplan vom 23. März 2016 (GVO Bl. M-V S.87) für Vorbereitungskurse auf die Jägerprüfung in Niedersachsen.

In unseren Lehrgängen inklusive:

- Das komplette JTW-Lehrmaterial
- Zugang zu Lehrrevier und Trainingsräumen
- Hauseigene Leihwaffen
- Notwendige Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Bei Bedarf persönlicher Nachhilfeunterricht
- Ausreichend Wild zum Aufbrechen
- Reichlich süße Verpflegung
- Und natürlich immer einen Ansprechpartner auch außerhalb der offiziellen Lehrzeiten

Lehrgang	Vollzeit	Teilzeit	Personal Trainer
Lerntyp & Charakteristik	„Ich ziehe lieber etwas intensiv am Stück durch, konzentriere mich voll in dieser Phase und schaffe so am meisten. Vorbereiten kann ich mich zuhause. In zwei bzw. drei Wochen zur Jägerprüfung ist für mich der ideale Zeitraum.“	„Ich habe nicht ganztags Zeit und lerne neben anderen Freizeitthemen lieber am Wochenende oder abends. Für zwei oder drei Monate nehme ich mir lieber die Zeit, in Päckchen zu lernen.“	„Ich habe sehr wenig Zeit, bin beruflich/familiär extrem eingebunden und möchte mit diszipliniertem Selbststudium, Online-Lernsystem und individueller Betreuung durch die Vorbereitung geleitet werden. Termine sollten mit viel Vorlauf geplant werden.“
	Konzentriert	Ausgewogen	Individuell
Dauer & Ablauf	Die häufigste Wahl unserer Kunden: Vorbereitung vor dem Lehrgang zuhause, zwei Wochen intensives Lernen, inklusive Prüfung.	Saisonal gern genommen, gerade im Winter oder Frühjahr.	Für Menschen, die lieber einen Personal Trainer für die Ausbildung zur Jägerprüfung wünschen.
	19 Tage aufeinanderfolgend — 15 Tage aufeinanderfolgend — Zwei einzelne Wochen mit ca. einem Monat Abstand	Theorie als Live-Online-Unterricht zwei Mal wöchentlich — Zwölf Wochen, jeweils zwei Abende in der Woche, einzelne Termine am Wochenende (Di. & Do., 19–21.30 Uhr)	Individuelle Zeit- und Lernpaketplanung. — Betreuung über Online-Konferenzen und digitales Selbstlernmaterial. — Dauer zwischen zwei und sechs Monaten.
Preise	ab 1.900 EUR — für Studierende 200 EUR Nachlass	ab 1.300 EUR — für Studierende 100 EUR Nachlass	ab 3.500 EUR
Ort	Osnabrück	Osnabrück oder Münster	Osnabrück & E-Learning

**„Interessanter,
professioneller,
begeisternnder
und effektiver
kann der
vermittelte Stoff
nicht geschult
werden!“**

MARKUS LIBOR





BEWÄHRTER WEG ZUR PRÜFUNGS SICHERHEIT

Unsere Lehrmethoden.

Wussten Sie, dass Sie nur ca. 10% durch Lesen und nur 20% durch reines Zuhören lernen? 70% lernen Sie effektiv über Hören und Sehen zugleich, und ganze 90% funktioniert über ein Selbstmachen! Dieses einfache, aber häufig in Schulungen übersehene Prinzip wenden wir konsequent an. Überzeugen Sie sich selbst von den wichtigsten Punkten:

Was garantiert die laufende Aktualität des Lernstoffs?

- Lehrmethodik, die aus der Praxis eines Berufsjägers heraus entwickelt wurde und kontinuierlich angepasst wird: Wir lehren, was wir tagtäglich selbst machen.

Wie wird aufgrund des großen Stoffumfangs vermieden, dass ich nicht nur isoliertes Wissen lerne?

- Komprimiertes Einführen in Wissensgebiete, ohne dass der Gesamtzusammenhang verloren geht.
- Kurze Lerneinheiten innerhalb intelligenter Strukturierung des Stoffs.

Wie werden mein Merken und Abspeichern unterstützt, gerade bei komplizierten Zusammenhängen?

- Durch Anekdoten und lebensnahe Geschichten
- Gemeinsames Lernen und Wiederholen.
- Zirkeltraining und lebensechte Simulation wichtiger Situationen wie z. B. der Prüfung.

Wie darf ich sichergehen, dass ich genau das lerne, was für die Prüfung ausschlaggebend ist?

- Anwendung gezielter Merk- und Lernhilfen, die sich an Prüfungsanforderungen orientieren.
- Der zu lernende Stoff wird immer wieder direkt mit dem Prüfungswissen verbunden. So werden Sie umfassend und gleichzeitig Prüfungszielgerichtet ausgebildet.

Inwiefern unterstützt meine Lernumgebung die Aufnahme des Lernstoffs?

- Multimedialer Unterrichtsplan und spezielle Trainingsräume.
- Kleine Lerngruppen

Wie wird dafür gesorgt, dass ich während der Ausbildungszeit selbst den Überblick behalte?

- In erster Linie führen Ihre Ausbilder Sie sicher und zuverlässig durch den Lernstoff.
- Da wir aber wissen, wie wichtig vielen eine persönliche Einschätzung Ihres Wissens ist, um den Prüfungsdruck individuell zu reduzieren, haben wir gezielte Lernkontrollen entwickelt, die jederzeit eine gesunde Selbsteinschätzung erlauben.

Und was ist, wenn ich doch mal unsicher werde?

- Ihr Ausbilder ist Ihr ständiger persönlicher Ansprechpartner während des gesamten Lehrgangs. Dieser enge Kontakt hat direkte Wirkung: erfahrungsgemäß kann Ängsten gut entgegengewirkt und auf Wünsche eingegangen werden.
- Dieser Kontakt wird auch außerhalb der Schulungszeiten gewährleistet.
- Und nur nebenbei: wir haben eine überdurchschnittlich hohe Erfolgsquote bei den Prüfungen!

„Ich hab mich zu diesem 2-Wochen-Kurs entschieden, da ich beruflich sehr eingespannt bin. Trotz geringer Vorkenntnisse hab ich mich kurzerhand angemeldet. Zeitnah wurden mir hervorragende Unterlagen zugeschickt. In der Jagdschule angekommen, wurde man sogleich herzlich aufgenommen und es herrschte ein sehr familiäres Verhältnis. Kurz um: Super Schule, super Leute, super Kurs!“

AXEL GEORG HEICKMANN



FRÜHE EXKURSION INS REALE JÄGERLEBEN

Unsere Lernumgebung.

Ja, Sie werden viel Zeit am Schreibtisch verbringen. Grund genug, Sie so häufig wie möglich ins hautnahe Erleben des Jägerdaseins mitzunehmen. Ausgestattet mit einem Rundum-Versicherungspaket, in persönlicher Betreuung und in kleinen Gruppen nehmen wir Sie mit auf die Pirsch und machen durch Exkursionen das Dasein als Jäger hautnah erlebbar:

- Zahlreiche Gänge in unser Lehrrevier und Exkursionen zum eigenen Lehrpfad.
- Unseren Präparateraum mit über 200 Exemplaren.
- Nur 20 Min. zur (Olympia-)Schießstandanlage, auf der Sie zugleich Ihre Prüfungen absolvieren.
- Hauseigenes, breites Sortiment an Leihwaffen für jede Statur und Größe, die Sie auch bei der Prüfung einsetzen. So erleben Sie keine böse Überraschung, wenn die Prüfer ein Waffenmodell wählen, dass Sie vorher noch nicht in der Hand hatten.
- Wild zum Aufbrechen.
- Reichlich süße Verpflegung.





„Die Schule, der Stoff und insbesondere das Engagement der Lehrer sind wirklich super. Der Erfolg steht im Vordergrund, es wird nicht auf die Uhr geschaut, für Fragen ist immer Zeit — Hauptsache der Stoff sitzt. Dazu gehört aber auch Spaß im Unterricht, eine gelungene Pädagogik und natürlich auch Motivation.“

RÜDIGER LÖRCH

I M M E R A N I H R E R S E I T E

Unsere Ausbilder.

Nicht nur die Lehrmethode und Didaktik haben starken Einfluss darauf, wie Sie den Weg bis zur Jägerprüfung empfinden. Auch und gerade das Engagement und die Leidenschaft Ihrer Ausbilder entscheiden darüber, wie erfolgreich und mit wie viel Freude Sie sich auf die Prüfung vorbereiten und diese absolvieren.

Das beständige Team um Benjamin Haverkamp hat in

- mehr als 20 Jahren,
- mit gut 40 Lehrgängen und 12 Prüfungen pro Jahr
- mehr als 10.000 Jungjäger

erfolgreich ausgebildet und in ein Jägerleben begleitet. Viele Freundschaften werden bis heute eng gepflegt.

Alle Ausbilder zeichnet aus, dass sie

- Berufsträger mit mindestens 3-jähriger Ausbildung zum Revierjäger oder Revierjagdmeister sind.
- In aller Regel Zusatzausbildungen aus dem Bereich Biologie und/oder Pädagogik aufweisen.







**Von A wie
Anmelden
bis Z wie
zufrieden
schlafen.**





Die Jägerprüfung in Niedersachsen.

Wie läuft eine Jägerprüfung ab?

Die Prüfung ist in drei Teile gegliedert:

- Die schriftliche Prüfung
- Die mündlich-praktische Prüfung
- Die Schießprüfung

Nähere Details entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der folgenden Seite.

Was ist unser Prüfungsversprechen?

Wir garantieren Ihnen eine sorgfältige und intensive Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile. Wir arbeiten mit einer absolut fairen Prüfungskommission zusammen, die reich an Erfahrung im Hinblick auf das Abhalten von Jägerprüfungen ist.

Wann sind die Prüfungstermine?

Das Wichtigste vorab: Die JTW plant die Lehrgangstermine so, dass die Prüfungen innerhalb des Lehrgangzeitraums liegen. Unsere Termine richten sich nach den offiziellen Prüfungsterminen. Die Prüfung ist staatlich, somit gibt die Behörde vor, wann die Prüfungskommission zusammentritt. Für eventuelle Verschiebungen der Prüfungstermine ist ausschließlich die Behörde (Prüfungskommission) verantwortlich.

Prüfungsort.

Der Prüfungsort ist der nahegelegene Schießstand bei Merzen. Sowohl für die Schießprüfung, als auch für den Reviergang.

Was ist, wenn die Prüfung doch nicht glatt läuft?

Wir ermöglichen Ihnen eine kostenlose Wiederholung des Lehrgangs bzw. Teile davon. Es werden dafür keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt, ausgenommen davon sind jedoch Schießstand- und Munitionskosten.

Ablauf Jägerprüfung

1. Schriftliche Prüfung

Sie werden in diesem Prüfungsteil in insgesamt fünf Fachgebieten abgefragt:

- Dem Jagdrecht unterliegende und freilebende Tiere
- Waffenkunde & Fanggeräte
- Naturschutz, Hege & Jagdbetrieb
- Wildkrankheiten, Wildbrethygiene, Hundewesen & jagdliches Brauchtum
- Jagdrecht & verwandtes Recht

Pro Fachgebiet werden Ihnen 20 Fragen gestellt, insgesamt also 100 Fragen. Die Beantwortung erfolgt im Multiple-Choice-Verfahren (Antwort durch Ankreuzen).

Die gute Nachricht: In diesem Prüfungsteil können Sie nicht durchfallen, da die hier gegebenen Noten mit den Noten der mündlich-praktischen direkt ausgeglichen werden können.

2. Mündlich- praktische Prüfung

Diese Prüfung wird im Revier abgehalten und erstreckt sich auf dieselben fünf Fachgebiete wie in der schriftlichen Prüfung.

Darüber hinaus wird es musikalisch: Es werden auf dem Jagdhorn fünf Jagd-signale geblasen, aus denen Sie drei Jagd-Leitsignale erkennen müssen.

3. Schießprüfung

Sie werden bei der Schießprüfung in drei Disziplinen geprüft:

- Bockscheibe
- Laufender Keiler
- Traptauben

Da Nervosität nicht selten ist: Jede Disziplin können Sie am jeweiligen Prüfungstag einmal wiederholen!

Die Organisation.

Anmelden?

Kein Problem – entweder melden Sie sich bei uns über unser Onlineformular auf der Internetseite www.jagdschule-teutoburgerwald.de oder direkt via Telefon oder eMail an. Alle Kontaktdaten und Ihren Ansprechpartner finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Welche Unterlagen benötigen Sie?

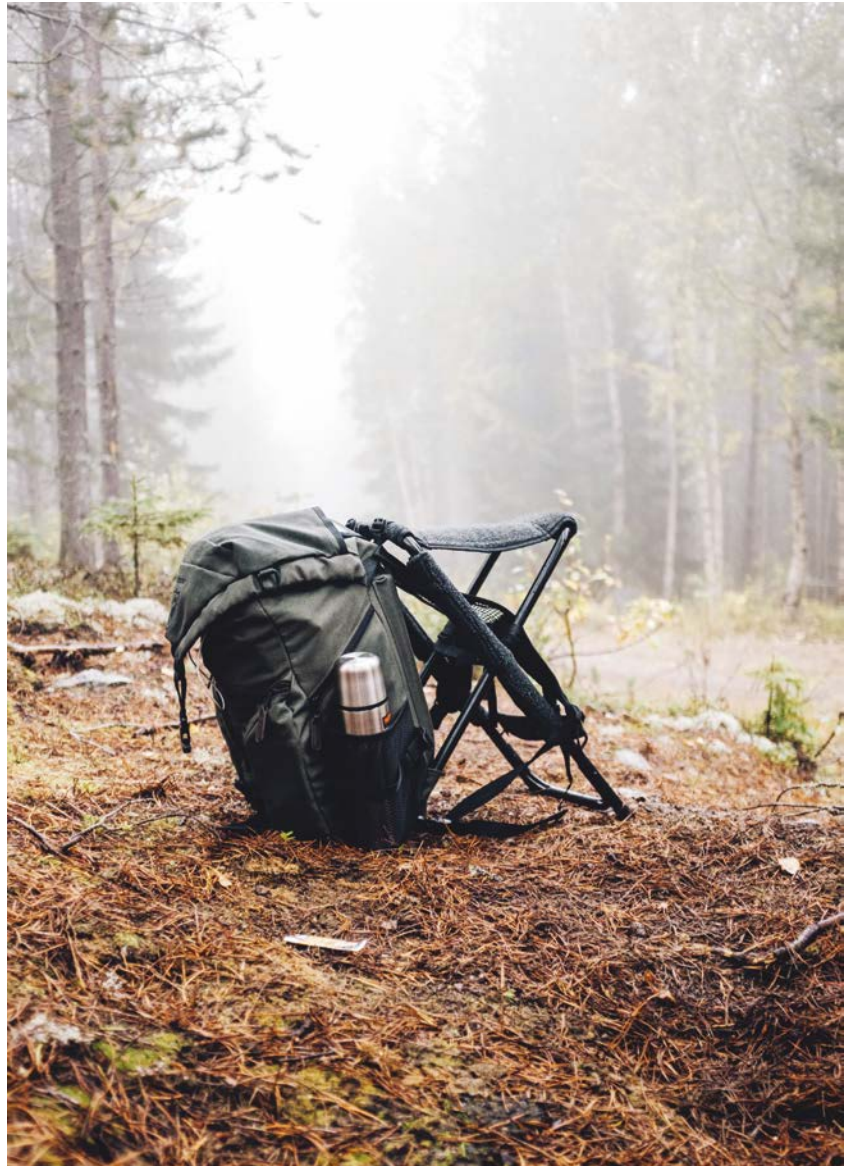
Der Begriff „Jagdschein“ ist vom lieblichen Begriff „Bürokratie“ nicht zu trennen. Wir führen Sie daher mit unserem bewährten „Teutoburger Fahrplan“ Schritt für Schritt durch die gesamte Anmeldung. So werden Sie garantiert nichts vergessen und schnell am Ziel – inmitten Ihrer Ausbildung – sein.

Frühzeitig anmelden!

Die Jägerprüfung selbst ist eine staatliche Prüfung. Wir empfehlen Ihnen, Ihren gewünschten Lehrgang möglichst frühzeitig zu buchen.

Wo wohnen Sie während der Ausbildung?

Wir haben ein großes Kontingent an Hotels und Ferienhäusern rund um unseren Jagdschulbetrieb, bei dem jeder auf seinen Geschmack kommt: Bequemlichkeit, Preisklasse oder Extrawünsche. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung: Alle Kontaktdaten zu Anmeldung und Anmeldeprozess, Unterkunft und allen anderen Wünschen finden Sie am Ende dieser Broschüre!



Gebühren: Was ist drin, was nicht?

Unsere Lehrgangsgebühren umfassen selbstverständlich alle hier in dieser Broschüre aufgeführten Leistungen (sehen Sie dazu Seite 18 in dieser Broschüre). Naturgemäß können die Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie die Gesamtkosten der Prüfung in Höhe von 200 EUR vom Jagd- ausbildungsbetrieb nicht übernommen werden. Die anfallenden Schießgebühren für Munition und Ausbilder des Schießstandes werden direkt vor Ort erhoben und betragen ca. 50 EUR pro Tag, je nach Vorkenntnissen und Talent. Darin enthalten: Waffen, Standnutzung, Personal für Schießausbildung, Patronen und weiteres Verbrauchsmaterial (z. B. Tontauben).

Ihr erster Lehrgangstag.

Der Unterricht beginnt um 08:30 Uhr und endet zwischen 17:00 und 18:00 Uhr. Am ersten Tag jedoch findet bei uns erst einmal ein „Ankommen“ statt:

- Die persönliche Begrüßung und Vorstellung Ihres Ausbilders.
- Das Kennenlernen der anderen Lehrgangsteilnehmer.
- Ein erster Rundgang zeigt Ihnen das Schulungs- und Trainingsgelände.
- Zusammen werden letzte organisatorische Fragen geklärt und Sie können Fragen und Wünsche anbringen, die bis dahin ggfs. noch unbeantwortet blieben.



Hier beginnt das richtige Jägerleben! Und daher wird ab jetzt auch geduzt.





EINE JÄGERAUSBILDUNG SCHWEISST ZUSAMMEN.

Die Abschlussfeier.

Der enge und vertrauensvolle Kontakt zu Deinem Ausbilder wie zu den anderen zukünftigen JungjägerInnen ist ausschlaggebend dafür, dass Du von Beginn an das Jagen weit mehr als ein Hobby empfindest.

Viele Bekanntschaften und Freundschaften beginnen hier – und nehmen im weiteren Jagdleben ihren Verlauf. Dazu gehört natürlich ein feierlicher Beginn. Wir greifen mal ein wenig vor:

Es ist Nachmittag am Tag des Reviergangs (letzter Prüfungsteil), die erfolgreich absolvierte Prüfung liegt hinter Dir ...

... und es beginnt der feierliche Teil

Gemeinsames Treffen mit Deinen Ausbildern und allen Beteiligten der JTW. Die ersten kühlen Getränke werden genossen. Aufgeregte, befreite, erleichterte und erschöpfte JungjägerInnen kommen zusammen, erzählen über Erlebtes während der Ausbildung und einzelnen Prüfungssituationen. Benjamin Haverkamp hält eine Ansprache und alle Jungjäger erhalten alle der Reihe nach im Sinne des Brauchtums Ihren offiziellen Jägerbrief und den damit einhergehenden Jägerschlag. Es beginnt das gemeinsame „Schüsseltreiben“. Nicht selten formen sich hier Anfänge von jagdlichen Freundschaften, die oft ein Leben lang bestehen.

Erlebe, wie viel Freude es macht unter Gleichgesinnten ein lang ersehntes Ziel zu erreichen und den Erfolg am Ende des Lehrgangs in kollegialer Atmosphäre miteinander zu feiern!

BRENNENDE FRAGEN AM „MORGEN DANACH“

Aufbruchstimmung.

Wie mache ich aus dem Prüfungszeugnis nun einen Jagdschein?

Wie komme ich auf meine erste Jagd?

**Welche Kleidung brauche ich im Winter?
Welche dann im Sommer?**

Warum braucht es einen Tee und einen Christstollen beim winterlichen Ansitz?

Was ist, wenn ich mich in Bereichen der Jagd spezialisieren will?

Welche Pachtmöglichkeiten gibt es?

Diese und andere Fragen werden feierlich beantwortet.

Noch auf der Abschlussfeier wird Dir Dein Ausbildungsleiter ein paar warme Worte mit auf den Weg geben.

Zu diesen Worten gehören gewiss ein paar Einstimmungen auf „Was so unter JägerInnen üblich ist“.

Doch wir haben im Laufe der Jahre von unseren Schülern gelernt, was sie wirklich interessiert, nämlich: Wie der Start ins konkrete Jägerleben gelingt! Und hier hat jeder seine eigenen Bedürfnisse.

Du bekommst noch auf der Abschlussfeier von uns die gesammelten Erfahrungen von mehr als 20 Jahren Jagdbetrieb mit auf den Nachhauseweg. Und für die, die direkt mitgenommen werden wollen: Lest auf den nächsten Seiten, welche Möglichkeiten es gibt, direkt tief in das Jägerleben einzusteigen ...









Jagd lehren. Jagd leben.

Die Jagd als Wissensfeld ist komplex, dynamisch, fordernd. Ein hoher Anspruch an sich und sein jagdliches Handeln geht jedem guten Waidmann in Fleisch und Blut über. So geht auch unsere professionelle Begleitung der JungjägerInnen über den Jagdschein weit hinaus. „Jagen – ein Leben lang“ – bei der JTW ist dieses Credo bereits in verschiedene Formate umgesetzt worden:

Meisterbrief

BENJAMIN HAVERKAMP

geboren am 30.04.1979 in Freiburg im Breisgau

bestand am 25.03.2008 in Springe

vor dem Prüfungsausschuss
bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
die Meisterprüfung und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

Revierjagdmeister

zu führen.

Stegen
DER PRÄSIDENT

1. Weiterbildung für JungjägerInnen

Als begleiteten Übergang ins Jägerleben

Bei den einen geht es um Fragen des Equipments, die anderen fragen sich, wie sie auf die erste Jagd kommen. Wir kennen die Fragen und Bedürfnisse von JungjägerInnen! Je nach Saison und Anlass bieten wir daher Workshops und Trainings an, die Dich in die gelebte Praxis begleiten. Ab Seite 51 siehst Du, welche Trainings wir derzeit anbieten.

2. Weiterbildung für gestandene JägerInnen

Für die Spezialisierung in Fachbereichen

JägerInnen stellen heutzutage immer höhere Ansprüche an sich und ihr Können. Diese erfreuliche Entwicklung unterstützen wir mit immer neuen Trainings und Workshops, die gestandenen JägerInnen in ihren favorisierten Fachgebieten immer besser werden lassen. Ab Seite 54 erfahrt Ihr die aktuellen Veranstaltungen.

3. Berufsausbildung

Zum staatlich anerkannten Berufsjäger / zur staatlich anerkannten Berufsjägerin

Menschen, die ihr Leben der Jagd widmen, tun dies aus tiefster Überzeugung. Bei uns an der JTW liegt uns die Ausbildung von BerufsjägerInnen daher besonders am Herzen. Für alle, die überlegen, die Jagd zum Beruf zu machen, lesen weiter auf Seite 57.

4. NEU: Experten zu Gast

Profis nehmen Euch hautnah mit in Themen, die die Jagd ausmachen

Die JTW erfreut sich eines tollen Freundes- und Kollegenkreises. Einige Menschen darin haben sich durch einzigartige Fähigkeiten und Denkweisen einen Namen gemacht. Mit diesen wollen wir auch Euch zusammenbringen. Ab Seite 58 seht Ihr, wer diesen Sommer an der JTW mit dabei ist.



JUNGJÄGER: NACH DER PRÜFUNG
IST VOR DER ERSTEN JAGD

Weiterbildung für Jungjäger.

Wir bieten Workshops in Kleingruppen in unserem Lehrrevier an, in denen Du von einem Mentor intensiv auf die Praxis als JägerIn vorbereitet wirst:

1. Rein in die saisonale Jagd

Naturgemäß finden saisonale Jagden statt. Je nachdem, wann Du Deinen Jagdschein in den Händen hältst, warten auf Dich Kirrjagd, Tauben- & Krähenjagd, Fuchs- & Raubwildjagd u.v.m.

Du lernst in Theorie & Praxis u.a.:

- Welche formalen Vorgaben musst Du beachten?
- Wie findest Du den richtigen Standort und die an dem Tag passende Ansitzeinrichtung?
- Welches Equipment ist wichtig und wo findest Du es?
- Was ziehst Du wann an (Wetter, Sichtung usw.)?
- Wie trainierst Du das richtige Verhalten vor und nach dem Schuss, inkl. praktischen Anschusstrainings, und was solltest Du zur Waffen- und Patronenauswahl wissen?

2. Oben wohlfühlen

Das richtige waidmännische Verhalten hoch droben auf dem Hochsitz kann nicht früh genug geübt werden. Ziele: Unfälle vermeiden – erfolgreich jagen – wohlfühlen.

Du lernst in Theorie & Praxis u.a.:

- Wie verhältst Du Dich richtig in verschiedenen jagdlichen Situationen? Trainiert wird mit und ohne Waffe.
- Welche sind die wichtigsten Ansprechübungen bei Wildarten? Trainiert wird bei Tag und bei Nacht.
- Welche Kleidung bzw. welches Equipment ist in welcher Situation passend?

3. Revier-Knigge

Beim ersten Reviergang ist Dein Mentor Dein wichtigster Begleiter: Brauchtumsgerechtes Verhalten sowie der Umgang mit MitjägerInnen bzw. Jagdherren ist eine der zentralsten Lehren im Jagddasein.

Du lernst in Theorie & Praxis u.a.:

- Welche formalen Vorgaben musst Du beachten?
- Was sind die wichtigsten Brauchtumsregeln im Miteinander von JägerInnen? Was solltest Du tun, was stets vermeiden?
- Wie findest Du Ansitzkonstruktionen mit Standortbestimmung unter Berücksichtigung der zu bejagenden Wildarten?
- Wie legst Du Wildäcker und Pirschwege an?
- Was hast Du in Bezug auf Wind, Mond-, und Sonnenlichteinstrahlung zu beachten?
- Wie erkennst Du Wildwechsel und wie liest Du Fährten?
- Saison und Wetter, ob Wald oder Feld – wie liest Du am Boden die jüngsten Geschehnisse?

4. Jagdbegleiter mit vier Pfoten

Du wärst nicht der erste Jäger, der sich nach Erlangen des Jagdscheins überlegt, zukünftig in Begleitung eines Hundes Wald und Flur zu durchstreifen. Damit Du hier direkt die richtige Wahl triffst:

Du lernst in Theorie & Praxis u.a.:

- Wie sieht die Ausbildung eines Jagdhundes und des Hundeführers aus?
- Welcher Jagdhund passt zu Dir (Rasse, Jagdarten usw.)?
- Welche Vor- und Nachteile hat die Jagd mit Hund?
- Welches Equipment zur Ausbildung und Führung benötigst Du? Im Training erlebst Du die Anlage und Durchführung einer Schulungsfährte.
- In welchen Spezialbereichen kannst Du Dich und Deinen Hund ausbilden lassen?





THEMENGEBIETE INTENSIV

Praxisworkshops für den Profi.

Als JägerIn lernt man nie aus. Selbst „alte Hasen“ schätzen das lebenslange Lernen von und mit anderen JägerInnen. Wir haben große Freude daran, sowohl nach aktuellen Bedürfnissen, vor allem aber nach den Erfordernissen einer verantwortungsvollen Jagd, weiterzubilden.

1. Anlassgemäßes Schießen

Schießen ist nicht gleich Schießen: Weitschuss, Winkelschuss, ruhender oder flüchtiger Schuss, Kugelschuss, Schrotschuss Je mehr Vertrauen und Know-how Du zum „Handwerkszeug“ Waffe aufgebaut hast, desto mehr Freude hast Du und genießt die Wertschätzung Deiner MitjägerInnen.

Du lernst in Theorie & Praxis u.a.:

- Wie lernst Du grundlegende und seltene Situationen exakt einzuschätzen?
- Wie berechnest Du perfekt Entfernungen?
- Wie sieht ein tierschutzgerechtes Schießen und Verhalten aus? Was lässt sich verbessern?
- Wie lernst Du Deinen Körper in Stresssituationen zu beherrschen?
- Wie trainierst Du effektiv für bessere Schießleistungen?

2. Klettern & Jagen

Klettern und Jagen in Kombination ist eines: sinnvoll. Darüber hinaus bringt diese neue Form des Jagens aber vor allem enormen Spaß!

Du lernst in Theorie & Praxis u.a.:

- Was sind die Grundlagen des Kletterns mit Klettersitz am Baum?
- Wie stellst Du Dir Dein eigenes Equipment zusammen?
- Wie läuft das Jagen über den Wipfeln sicher und mit Freude ab?
- Wie nutzt Du Klettersitzjagden zu besseren Reviergestaltung?

3. Drückjagden optimal organisieren

Wer sie einmal organisiert hat, weiß, was Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung bedeuten. Warum nicht aus vielen Jahren gesammelter Erfahrung lernen, Fehler vermeiden und Erfolgreiches ausbauen?

Du lernst in Theorie & Praxis u.a.:

- Was ist das wichtigste Equipment?
- Welche sind die wichtigsten Personen rund um eine Drückjagd?
- Welche (technischen) Hilfsmittel gibt es?
- Was sind die häufigsten Fehler (Unfallvermeidung, Zeitstress!) in der Durchführung und wie verhinderst Du sie?
- Wie machst Du eine effiziente Nachbereitung und optimierst damit schon die nächste Jagd?



J A G E N Z U M B E R U F M A C H E N

Berufsjägerausbildung an der JTW.

Als Meisterbetrieb besitzt die JTW die staatliche Anerkennung als Ausbildungsbetrieb. Zukünftigen BerufsjägerInnen bieten wir die optimale Infrastruktur für die dreijährige Ausbildung. Du lernst klassisch von der Pike auf alles, was es für dieses Berufsbild braucht:

- Eigenverantwortliche Bewirtschaftung verschiedenster Jagdreviere
- Lebensräume gestalten für einen nachhaltigen, artenreichen und gesunden Wildbestand
- Tier-, Arten- und Naturschutz unter Berücksichtigung ökologischer Zusammenhänge
- Wildschadensaufnahme, Beratung & Durchführung von Jagden
- Haltung, Ausbildung und Zucht von Jagdhunden

Darüber hinaus:

- Erlebst du eine enge persönliche Betreuung
- Kannst in viele verschiedene Arbeitsfelder der Jagd hineinschnuppern
- Lernst interessante Menschen kennen, die die Jagd auf verschiedenste Weise zu ihrem beruflichen Standbein gemacht haben
- Und genießt viele Annehmlichkeiten: Von der Mobilität bis zur Unterkunft – wir unterstützen Dich in Deinem neuen Alltag.

Du möchtest Dich bewerben? Dann schreib an:
revierjaeger@jagdschule-teutoburgerwald.de
und wir setzen uns mit Dir in Verbindung.

BESONDERE MOMENTE AUS DER UND FÜR DIE JAGD

Experten zu Gast an der JTW.

Genuss-Workshop: WILD IN DER KÜCHE

Denkst Du schon länger über ehrlichen und natürlichen Essgenuss nach?

Dann verbring einen Nachmittag und Abend mit Mark Junglas. Der Berufsjäger und Metzgermeister hat in seiner Heimatstadt Köln die „Gläserne Metzgerei“* gegründet. Das Konzept ist so einfach wie zeitgemäß: Jedes Stück Fleisch, das Mark anbietet, stammt von Tieren, ihrer Art nach gerecht leben durften und die als wertvolles Lebensmittel verarbeitet werden.

Insbesondere Fleisch aus der Jagd gehört zu Marks Spezialitäten. Rehbraten nur zu Weihnachten? Mitnichten. Mark zeigt die Veredelung von Wildbret und zaubert Lebensmittel für den Alltag, wie Salami, Schinken, Burger & Co.

Als Experte für dieses Handwerk kommt Mark zu uns an die JTW und zeigt – im Sommer in freier Natur – wie ein gemeinsames Koch- und Grillerlebnis aussehen kann: Ihr lernt, wie aus einem ganzen Tier (mit Haut und Haaren) moderne Produkte für Grill und Küche gefertigt werden.

Ehrlich, natürlich, mit Sinn für ein verantwortungsvolles Handeln.

Dabei ist es egal, ob Du noch JagdscheinanwärterIn oder schon erfahren in der Jagd bist: Mark holt alle Workshop-Teilnehmer an ihrem Wissenslevel ab. Selbst eingefleischte Städter ohne Bezug zur Jagd haben diesen Workshop bereits in vollen Zügen genossen.

Die Kosten für diesen Workshop betragen 150,- EURO; die Teilnehmerzahl liegt zwischen 15 und 20.

Lust auf Wild in der Küche? Dann schreib an: wildkueche@jagdschule-teutoburgerwald.de und wir versorgen Dich mit den nächsten Terminen!

* www.lappenundprengel.de



ANMELDUNG, TERMINE, WÜNSCHE & CO.

Ihr Kontakt zur Jagdschule Teutoburger Wald.

Kundenbetreuerin Nina Buschmann freut sich auf Sie bei allen Fragen und Wünschen nach:

- Anmeldungen
- Terminen
- Unterkünften
- und allem Anderen

Kontaktieren Sie Nina Buschmann via:

nina.buschmann@jagdschule-teutoburgerwald.de

oder unter der Büro- & Postadresse:

Jagdschule Teutoburger Wald
JTW GmbH
Am Mittelhafen 20
48155 Münster
Tel. 0 25 33 / 93 45 60
Fax 0 25 33 / 93 59 20

www.jagdschule-teutoburgerwald.de
kontakt@jagdschule-teutoburgerwald.de

TEAMFOTOS

Paul Popanda (www.paulpopanda.com)
Maren Kuitert (www.maren-kuitert.com)

SONSTIGE FOTOS

www.unsplash.com
www.pexels.de
www.pixabay.de
Privatfotos

IMPRESSUM

Jagdschule Teutoburger Wald
JTW GmbH
Hansastraße 73
49134 Wallenhorst-Hollage

STANDORTE

- Münster
Verwaltung
- Osnabrück
Schulungszentrum OS
- Merzen
Schießstand / Lehrpfad / Prüfungsort
- Deckenbach
Lehrrevier 1 „Berufsausbildung, Fortbildungen“



A rectangular wooden sign with rounded corners is hanging from a dark, weathered wooden door. The sign is made of light-colored wood and has the German phrase "Bin raus, jagen!" written in a dark, cursive script. The door behind it is made of vertical wooden planks with a dark, almost black finish and shows signs of wear, including several circular holes. A piece of light-colored twine is tied to a small wooden peg at the top of the door, forming a triangle that supports the sign. Two small, light-colored insects are visible on the sign's surface.

*Bin raus,
jagen!*